

Natürlich – die komplementäre Medizin

# Thymorell®

**JETZT  
NEU!**  
Preisgünstige  
25er Packung



## Homöopathisches Arzneimittel

### Wirkstoff:

**Glandulae thymi bovis D8 dil.**

Flüssige Verdünnung zur s.c. und i.m. Injektion.

### Zusammensetzung

1 Ampulle zu 2 ml enthält:

Wirkstoff:

40 mg Glandulae thymi bovis D8 dil.

(HAB, Vorschrift 42a)

Sonstiger Bestandteil:

Isotonische Natriumchloridlösung

Thymorell® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel und daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation versehen. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

### Gegenanzeigen

Thymorell® darf nicht angewendet werden bei:

- Allergie gegen tierisches Eiweiß, insbesondere Kälbereiweiß
- bei Kindern und Heranwachsenden unter 18 Jahren
- bei Schwangeren und Stillenden
- bei Autoimmunerkrankungen

### Wechselwirkungen

- Andere immunsuppressiv wirkende Arzneimittel können die Wirksamkeit von Thymorell® beeinträchtigen

### Pharmazeutischer Unternehmer

**SANORELL PHARMA GmbH & Co KG**

Rechtmurgstraße 23 · D-72270 Baiersbronn

Hersteller: Sanorell Pharma GmbH & Co KG · Hurststraße 31 · 77815 Bühl/Baden

Tel. (072 23) 93 37-0 · Fax (072 23) 93 37-50 · www.sanorell.de · info@sanorell.de

– Vor und nach der Behandlung mit oral verabreichten Lebendimpfstoffen ist ein Abstand von 4 Wochen einzuhalten

### Allgemeiner Hinweis

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

### Nebenwirkungen

sind bei der Anwendung von Thymorell® bisher nicht bekannt geworden.

### Hinweis

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

### Dosierungsanleitung und Art der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, werden täglich 1 bis 2 ml Thymorell® subcutan oder intramuskulär injiziert.

Angebrochene Ampullen dürfen nicht aufbewahrt werden, da die Sterilität der Injektionslösung nicht mehr gewährleistet ist.

### Packungsgröße

Packungen mit 10 Ampullen und 25 Ampullen zu je 2 ml Injektionslösung.

### Apothekenpflichtig

# Thymorell®

## Eigenschaften

Monopräparat.

Präparat enthält ausschließlich abwehrspezifische dynamisierte Thymus-Peptide.

Isotonisch, pyrogenfrei, steril.

Hergestellt nach dem patentierten

Thymosand®-Verfahren.

## Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören:

- *Stärkung des Immunsystems*, z. B. bei
  - Immundefiziten, z. B. nach schweren Erkrankungen mit verzögerter Rekonvaleszenz oder altersbedingter Abwehrschwäche
  - bakterieller Infektanfälligkeit und Polyallergie der Luftwege (Pharyngitis, Sinusitis, Bronchitis, Asthma bronchiale)
  - rezidivierenden und chronischen Virusinfektionen (Herpes, Hepatitis B, Hepatitis C)
  - Arthrosen (auch mit entzündlicher Komponente) und Prostatitis
  - Psycho-physische Erschöpfungszustände (Burn-out Syndrom)
- *Allergische Erkrankungen* durch Pollen, Hausstaub, chemische Stoffe aller Art (Medikamente, Farbstoffe, Nahrungsmittelchemie, Konservierungsstoffe) sowie Sonnenallergie
- *Immunmodulation bzw. Harmonisierung des Immunsystems*
- *Stimulation des Immunsystems*, insbesondere wenn das Immunsystem insgesamt supprimiert ist, z. B. bei der Behandlung von Krebserkrankungen durch Operationen, Bestrahlungen und/oder Chemotherapie.  
In der komplementären Behandlung von Krebserkrankungen ist zwischenzeitlich anerkannt, dass homöopathisierte Thymus-Peptide
  - das Immunsystem auf hoher Leistungskraft halten,
  - das Immunsystem regenerieren,
  - die Nebenwirkungen von Chemo- oder Strahlentherapie mindern,
  - die Wirksamkeit anderer Behandlungen unterstützen und festigen und
  - die Beschwerden lindern und die Lebensqualität fördern können.

## Wirkmechanismus

Beim Einsatz von Thymorell® wird nicht mit einem Wirkstoff behandelt, sondern mit einer „Information“ in Form eines homöopathisch dynamisierten Mittels, das nur dann zur Wirkung (Informationserkennung) kommt, wenn im biologischen System eine Situation vorliegt, die mit dieser Information eine Resonanz eingeht. Somit werden beim Einsatz von Thymorell® keine Prozesse in einer bestimmten Richtung angetrieben, sondern es werden Hilfe und Anregung zu notwendigen Heilungsaktivitäten angeboten.

In verschiedenen experimentellen Untersuchungen zeigte sich, dass das homöopathisierte Thymus-Peptid-Arzneimittel Thymorell® einen **spezifischen Wirkmechanismus** besitzt, der der Abwehrschwäche gleich mehrfach entgegen wirkt, ohne dabei blockierend oder störend auf die Immunabläufe zu wirken:

- Steigerung der T-Lymphozyten-Proliferation
- Verbesserung des Vitalitätsspektrums der T-Lymphozyten
- Signifikante Erhöhung und Stabilisierung der T-Lymphozyten-Rate
- Stärkung der Immunabwehr

Da die Akupunktur ebenfalls Therapiemöglichkeiten zur Stimulation des Thymus kennt, bietet sich es sich an, das Homöopathikum gezielt in diese Akupunkturpunkte zu injizieren (**Homöopunktur**). Dabei wird der Inhalt einer Ampulle auf die Punkte 3E5 (Thymuspunkt nach Bahr) und LG 14 und KG 20 (Thymusachse nach Bahr) verteilt als Quaddel und kleines s.c.-Depot. Durch dieses Verfahren lässt sich die **Wirkung der Therapie potenzieren**.

## Neuer Standard in der Arzneimittelsicherheit

Neben seiner Wirksamkeit und Verträglichkeit bei der Restauration der altersbedingten Abwehrschwäche des Immunsystems hat Thymorell® noch einen weiteren Pluspunkt zu bieten: Die Anwendung des Homöopathikums gilt als derart sicher, dass vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) im Rahmen der neuen Registrierung erstmals eine Faktorenschwere von 30 im Hinblick auf die Arzneimittelsicherheit bestätigt wurde. Damit überzeugt Thymorell® von der Anwendungs- und Virussicherheit her und gewährleistet einen neuen Standard in der Arzneimittelsicherheit.